



res können gegangen seyn. Mit einigen wenigen Worten muß ich mich noch darüber erklären, daß ich gesagt habe, dieser Schriftsteller verdient keine Schöpfung. Gewis verdient die ein Mann nicht, der nur liest, nur denkt und schreibt, daß er einem Geschichtschreiber, es sey nun Moses, oder ein anderer, unge reimte Erzählungen andichte, von denen keine Sylbe in desselben Worten vorkommt. Moses, schreibt er, macht alles Vieh in seiner Erzählung durch Pest todt, und denn hat er wieder frisches in dem Vorrathe seiner Einbildungskraft. — Er läset es abermal an Geschwüren dahinsterben, und bald lebt es wieder auf, daß es vom Hagel kann erschlagen werden. Und dann spannet er es von neuem vor den Wagen und setzet Reuter darauf. Nicht also. Das Vieh der Egnpter, welche den Moses nicht für einen Gesandten Gottes hielten, nicht die Unfälle fürchteten, welche Moses ankündigte, starb an einer Seuche, an Geschwüren, ward vom Hagel getödtet, weil die Herren es nicht von dem Felde zurückhohlten. Hingegen blieb alles Vieh lebendig, unbeschädigt, gesund, welches die Herren vom Felde zurückhohlten, welche die von Mose zuvor gesagten Unfälle, wo nicht als unbleibliche, doch als mögliche ansahen. So wenig Schaam und Nachdenken kostet es, offenbare Unwahrheiten zu schreiben. Diese Proben vorgegebener Widersprüche können also genug seyn, daraus zu urteilen, daß auch die Widersprüche, welche die muthwillige Erfindungskraft des Fragmentenschreibers gegen andere in der Bibel erzählte Wunder erdichten wird, den Namen nicht verdienen, keine Unmöglichkeit beweisen, und die Ueberzeugung nicht wankend machen, welche wahre denkende Christen von ihrer Religion haben.

Misc. 396